

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 14.07.1783-06.02.1784

7. Oktober 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174253

Ich will eignen Anstrengen zu Wege bringen, was z. B.
 Elias hat 18: 1 Könige 17, 17 segt: Elisa: 2 König: 4,
 32 = 36. Cap: 13, 20, 21. Act: 20, 9 = 12.

Freitag 27 Octob. Friab folgender Zettel an H. P.

Rünga: Ich: " Am 27 sept. a. c. ampfing Ihr Liebt an-
 " geschriebt vom 15 sept. a. c., welche Ich Mann untersch.
 " selbst mit nach Libanon genommen. Ich betrefft das
 " erwidertgefehrte Briefgen p mit Liebräusen Antwort.
 " an: " Jesumina ein Brief auf das so gepflegtigste
 " Wahrnehmen und den schönsten Galagnst nach
 " Frankfurt an Winterrum. " Willst sind meine
 " Zailen nach Worsenden, Sie ist mit dem Briefgen an
 " ein Herrn Joh: Jacob Carl geschriben und gahen, daß
 " an die Döfeln wider nach Halle beförtern müßten.
 " Als ich sehr Hingnügen selten dieselben um
 " 8 July a. c. auf eine kurze Zeit zu uns zu se-
 " hen, bündete ich Ihnen ein Brief Paquet auf
 " zur Galagnst-lösen Mittheilung A Monsf.
 " Freylinghausen p wovon Ich Zustand von Eben-
 " oder barriert war. Volle so nach Laßgen, so wün-
 " sche, daß es mitgehen müßten, weil die Ebeneher
 " Döfeln Ihren Zofw. Hl. Trustees in Augsburg
 " und Halle zu wissen notwendig sind.

13, — Volte eine Gelegenheits bis Amsterdam Konvention
 sein und gel. H. D. das Kistgen bis dahin gültig laufe
 man Freund besorgen wollen, so wäre wol nötig mit dem
 Freunde zu accordiren wegen des Postgelds wenigstens bis
 auf Frankfurt. — Ich esse mein oekonomisch Journal im
 Hergang mit Zerkulung vorwärts noch einige Kömlein
 warmenget sein mögen. Nicht gleich das wasche Christen-
 thum im jetzigen Zeitlauf und Manchen Gusslaß sehr ab,
 so waren doch noch heftigsten einzelnen Jüngern übrig sein,
 die solche Kömlein aus einem andern Teil der Welt, grun-
 des lesen und probiren, wie fern sie mit Ihnen ein-
 messen Gewürze übereinkommen oder nicht? Z. B.
 in Halle, Leipzig, im Voigtlande, Wernigerodischen,
 Breunerswäldischen, Peina, Hannoverschen, Münterbr-
 gischen etc. waren doch noch viele übrig sein die Ihnen
 kein von dem Geistigen Natürlichen = Indifferenti-
 schen p. Baal nicht brühen; und wie es uns Lieb ist
 von solchen Freunden aus dem Erziehung = Kreis etwas
 zu bekommen; so wird es Ihnen auf Wagnuß sein
 von uns, Ihren Antipoden zu hören, wie sehr trieb
 per aspera ad astra. Ein englische Zeitung berichtet,
 daß der Römische Papst mit An R. von R. eine Ra-
 lions freundschaft und Vereinigung eingesehnen. Man

arris obb wuiss, oder ardistat sey? Die Zeit wirdt Leben
 Man die Ökonomie Darlegung, die Jährliche Zeit, die
 muß maßliche Kaufmännern die Warenrichtn Obb. Benge-
 lü pp beobachtet. Der Handel wirdt im Fort.

Don 8 bis 11ten Octob. sechs allerlei Trüß und ab
 und zu Trüßreiben, so viel oder wenig die Kräfte erlauben.
Donstag d 14 Octob. war die Nacht der Lanze An-
 gierung im ganzen Nacht. quod capita tot sensus.

Allen Leuten der Regierung-formen in der so gewöhn-
 ten großen Welt haben mehr oder wenig Fehler, und keine
 ist vollkommen, bis die Kräfte unter der ganzen Scepter
 der Welt Zerknirsch gelangen. Octob: 12, 10 p. Pfat: 45;
 3=8. Die übrigen Tage vom Monat October wun-
 den wie gewöhnlich mit kleinen Gipsfäden zu gebraucht,
 unter Gottes Gedult, Langmuth und Kräftigen umher
 Christi willen, der unser Fürsprecher bei dem Herrn ist.

Donstag d 1 Novemb. Nun sieht der ganze Winter
 mit kalten Thüren wieder von ein. Ich vermuthete nicht,
 daß noch einen Winter anfangen und leben würde.
 Mein Gott! ich bitte dich Christi Blut, weisse dich
 mit meinem Gode gut!

Donstag d 2 Novemb. Auf der langen der H. P. Voigts